



Ausbildungskatalog Freiwillige Feuerwehr Würzburg

*Lehrgänge
Seminare
Übungen*



Stand: 01.10.2022



Herausgeber:

Stadt Würzburg
Amt für Zivil- und Brandschutz
Abteilung 2
Hofstallstraße 3
97070 Würzburg

Zielgruppe:

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr

Klassifikation:

ohne

Version:

1.2

Veröffentlichung:

25.10.2022

Erstellt durch:

Herrn Emmerling (Abteilung 2)

Freigabe durch:

Herrn Ante (Leiter Abteilung 2)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird bei der Bezeichnung von Personen die männliche Form verwendet. Diese Bezeichnung schließt Frauen und Diverse, die die jeweilige Position bekleiden, ausdrücklich mit ein.

Die Erstellung dieses Lehrgangskatalogs erfolgte mit großer Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit. Dennoch können weder die Stadt Würzburg noch die Verfasser für die Richtigkeit und Aktualität der Inhalte die Gewährleistung übernehmen.

© Stadt Würzburg Amt für Zivil- und Brandschutz, alle Rechte vorbehalten.

Der vorliegende Lehrgangskatalog darf - auch auszugsweise - ohne die schriftliche Genehmigung des Amtes für Zivil- und Brandschutz der Stadt Würzburg nicht reproduziert, übertragen, umgeschrieben, auf Datenträger gespeichert oder in eine andere Sprache bzw. Computersprache übersetzt werden, weder in mechanischer, elektronischer, magnetischer, optischer, chemischer oder manueller Form.

Inhaltsverzeichnis

1	Oganisatorische Hinweise.....	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Anmeldeverfahren	4
1.3	Einberufung	5
1.4	Freistellung vom Arbeitsdienst und Lohnfortzahlung (Art. 9, 10 BayFwG).....	5
1.5	Abmeldung von Veranstaltungen.....	6
1.6	Absage von Veranstaltungen.....	6
1.7	Schwarz-Weiß-Trennung.....	6
1.8	Ansprechpartner und Anschriften	6
2	Übersicht Ausbildung Freiwillige Feuerwehr	7
3	Übersicht aller Veranstaltungen	9
4	Seminare.....	12
5	Lehrgänge.....	33
6	Modulare Truppausbildung (MTA).....	44
7	Übungen.....	53
8	Anhang.....	55
8.1	Abkürzungsverzeichnis	56
8.2	Anmeldung allgemein (Sammelanmeldung)	57
8.3	Anmeldung MTA (Sonderformular)	58

1 Organisatorische Hinweise

1.1 Allgemeines

Die in diesem Katalog angebotenen Veranstaltungen decken inhaltlich wichtige Aufgaben und Sonderfunktionen der Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet Würzburg ab. Grundlage für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren ist die Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2).

Die Teilnahme an einem Lehrgang oder Seminar wird vom Amt für Zivil- und Brandschutz mit einem Zeugnis bzw. einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Lehrgänge schließen grundsätzlich mit einem Leistungsnachweis oder einer Prüfung ab. Bei Seminaren erfolgt regelmäßig keine Prüfung.

Während der gesamten Ausbildungsveranstaltung ist die angegebene Dienstkleidung korrekt und vollständig zu tragen. Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung für den Übungsdienst ist von den Teilnehmern mitzubringen und bei Bedarf zu tragen.

1.2 Anmeldeverfahren

Das Anmeldeverfahren gilt für alle in diesem Katalog beschriebenen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. Es erlaubt eine am Bedarf orientierte und effektive Planung und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung.

Anmeldungen werden nur berücksichtigt, wenn sie auf dem offiziellen Anmeldeformular (Seite 51 oder 52) erfolgen und dieses vollständig und lesbar ausgefüllt und vom jeweiligen Kommandanten unterschrieben ist. Alle Teilnahmevoraussetzungen müssen zum Beginn der Veranstaltung erfüllt sein. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich. Die Anmeldefrist ist zu beachten.

Der Kommandant und / oder Löschzugführer übernimmt mit seiner Unterschrift die Verantwortung dafür, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind und der Gemeldete persönlich und fachlich für die Teilnahme an der Ausbildungsveranstaltung und die vorgesehene Funktion geeignet ist. In Zweifelsfällen ist rechtzeitig eine Abstimmung mit der Abteilung 2 vorzunehmen. Die Anmeldungen sind durch den Kommandanten an das Amt für Zivil- und Brandschutz zu senden.

Die Teilnehmer haben sicherzustellen, dass eine Teilnahme während der gesamten Dauer der Ausbildungsveranstaltung möglich ist. In begründeten Einzelfällen kann die Abteilung 2 Ausnahmen zulassen, wenn diese rechtzeitig vor dem Beginn der Ausbildungsveranstaltung beantragt wurden und die Erreichung des Ausbildungsziels sichergestellt ist.

Wenn Anmeldungen nach dem jeweiligen Meldeschluss eingehen, besteht kein Anspruch mehr auf Berücksichtigung.

Bewerber, die für eine Veranstaltung nicht berücksichtigt werden konnten, müssen für einen Alternativtermin erneut gemeldet werden.

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Lehrgangsplätze vorhanden sind, erfolgt die Zuteilung nach dienstlicher Notwendigkeit und nicht nach dem Eingangsdatum der Anmeldung.

Dieser Ausbildungskatalog und das Anmeldeformular sind auch im Internet unter www.feuerwehr-wuerzburg.de abrufbar.

1.3 Einberufung

Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs registriert, bei Bedarf priorisiert und in die Meldeliste für die jeweilige Ausbildungsveranstaltung aufgenommen. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht. Nach Meldeschluss werden die Teilnehmer durch die Abteilung 2 nach planerischen Gesichtspunkten ausgewählt.

Die Einladung zu der jeweiligen Veranstaltung wird rechtzeitig vor Beginn der Ausbildung über den Kommandanten an die ausgewählten Teilnehmer versandt. Die genauen Ausbildungszeiten werden mit der Einladung bekannt gegeben.

1.4 Freistellung vom Arbeitsdienst und Lohnfortzahlung (Art. 9, 10 BayFwG)

Die Teilnehmer müssen für die Dauer der Ausbildungsveranstaltung keine Arbeitsleistung erbringen. Sie haben dem Arbeitgeber ihre Abwesenheit rechtzeitig mitzuteilen. Dieser ist verpflichtet, ihnen das Arbeitsentgelt, das ohne die Teilnahme am Feuerwehrdienst bzw. im konkreten Fall an der Ausbildungsveranstaltung erzielt worden wäre, einschließlich aller Nebenleistungen und Zulagen, fortzuzahlen.

Der private Arbeitgeber kann auf Antrag das geleistete Arbeitsentgelt sowie die gezahlten Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung beim Amt für Zivil- und Brandschutz zurückfordern. Der Antrag und ein Merkblatt für den Arbeitgeber sind im Downloadbereich der Freiwilligen Feuerwehren auf <http://www.downloads.feuerwehr-wuerzburg.de> hinterlegt.

Die Arbeitgeber sollten sich insbesondere vor Lehrgängen, bei denen ein höherer Verdienstausschlag zu erwarten ist (z. B. Gruppenführer- und Zugführerlehrgang bzw. alle Lehrgänge von mehr als 3 Tagen Dauer), mit der Stabsstelle Finanzen und Controlling im Amt für Zivil- und Brandschutz, Tel. 0931/30906-116, in Verbindung setzen, um den voraussichtlichen Verdienstausschlag abzuklären. Auf Wunsch kann vor-ab eine Bestätigung über die Übernahme des Verdienstausschlages ausgestellt werden.

1.5 Abmeldung von Veranstaltungen

Kann eine Ausbildungsveranstaltung aus persönlichen Gründen nicht besucht werden, so ist dies durch die gemeldeten Teilnehmer unverzüglich über den Kommandanten dem Amt für Zivil- und Brandschutz mitzuteilen. Unentschuldigtes Fehlen kann nicht toleriert werden.

1.6 Absage von Veranstaltungen

Die Absage von Ausbildungsveranstaltungen sowie die Änderung von Terminen oder Inhalten, auch während der laufenden Ausbildung, bleiben ausdrücklich vorbehalten. Wird die Mindestteilnehmerzahl zum Meldeschluss nicht erreicht oder nachträglich durch Abmeldungen unterschritten, wird die Veranstaltung abgesagt.

1.7 Schwarz-Weiß-Trennung

Die Schwarz-Weiß-Trennung im Amt für Zivil- und Brandschutz ist zu berücksichtigen. Dies betrifft insbesondere den Sozialbereich einschließlich der Unterrichtsräume. Deshalb ist entsprechende Wechselbekleidung mitzubringen.

1.8 Ansprechpartner und Anschriften

Amt für Zivil- und Brandschutz/ Berufsfeuerwehr

Hofstallstraße 3
97070 Würzburg
Tel.: 0931/30906-0 (Zentrale)
Fax: 0931/30906-120
berufsfeuerwehr@stadt.wuerzburg.de

Abteilung Gefahrenabwehr

Abteilungsleiter
Branddirektor Thorsten Ante
Tel.: 0931/30906-210
thorsten.ante@stadt.wuerzburg.de

Sachgebiet Aus- und Fortbildung

Sachgebietsleiter
Brandoberinspektor Christian Dornbusch
Tel.: 0931/30906-212
christian.dornbusch@stadt.wuerzburg.de

Sachgebiet Freiwillige Feuerwehr

Sachbearbeiter
Verwaltungsoberinspektor Burkard Emmerling
Tel.: 0931/30906-200
burkard.emmerling@stadt.wuerzburg.de

Übersicht Ausbildung Freiwillige Feuerwehr

Übersicht Veranstaltungen

Seminare	Kurzbezeichnung	Seite
Erste-Hilfe-Training	S-EHT	13
Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen	S-SBE	14
ABC PSA Körperschutzform 2	S-PSA2	15
ABC Dekontamination Stufe II	S-DEKON2	16
ABC Dekontamination Stufe III	S-DEKON3	17
ABC Messen I	S-MES1	18
ABC Messen II	S-MES2	19
ABC Messen III / Probennahme	S-MES3	20
Langzeitpressluftatmer	S-LPA	21
Atenschutznotfalltraining	S-ANT	22
Grundlagen Drehleitereinsatz	S-DLK	23
Fortbildung Jugendwarte und Betreuer	S-JWB	24
Fortbildung für Kommandanten / Löschzugführer	S-KDT	25
Fortbildung für Zugführer	S-ZF	26
Fortbildung für Gruppenführer	S-GF	27
MZF als Führungsmittel	S-MZF	28
Rettungszug (RTZ)	S-RTZ	29
Integrierte Leitstelle	S-ILS	30
VB Sicherheitswachen	S-VB	31
Fahrsicherheitstraining	S-FST	32

Lehrgänge	Kurzbezeichnung	Seite
Gerätewart für Freiwillige Feuerwehren	L-GW	34
First Responder / Helfer vor Ort (HVO)	L-HVO	35
Kettensäge	L-KS	36
Atemanschluss mit Filter	L-ASFI	37
Atemschutzgeräteträger	L-AGT	38
Maschinist Löschfahrzeug	L-MALF	39
Absturzsicherung	L-ASI	40
Gruppenführer	L-GF	41
Zugführer	L-ZF	42
Ausbildung Fahrerlaubnis Klasse C (Lkw)	L-FEC	43

Modulare Truppausbildung	Kurzbezeichnung	Seite
MTA Basismodul	MTA-BM	45
MTA Zwischenprüfung	MTA-ZP	46
MTA Ergänzungsmodul Brandbekämpfung 1	MTA-EM-BBK1	47
MTA Ergänzungsmodul Brandbekämpfung 2	MTA-EM-BBK2	48
MTA Ergänzungsmodul Technische Hilfeleistung 1	MTA-EM-THL1	49
MTA Ergänzungsmodul Technische Hilfeleistung 2	MTA-EM-THL2	50
MTA Vorbereitungsmodul für die Abschlussprüfung	MTA-V-AP	51
MTA Abschlussprüfung	MTA-AP	52

Weitere Ausbildungsveranstaltungen	Kurzbezeichnung	Seite
Belastungsübung gemäß FwDV 7	Ü-BÜ	54

Seminare

Erste-Hilfe-Training**S-EHT**

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossenes MTA BM-EH <u>oder</u>▪ Abgeschlossene Truppmannausbildung
Ausbildungsziele	Auffrischen und Vertiefen der Kenntnisse in Erster Hilfe
Ausbildungsinhalte	Schwerpunkt: Lebensrettende Sofortmaßnahmen
Ausbildungsumfang	4 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	16
Dienstkleidung	Dienstkleidung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Jede Einheit der FF kann über AZB 2.2.2 einen Termin buchen▪ Entspricht nicht den Vorgaben der BG und der Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

Stressbewältigung nach belastenden Ereignissen

S-SBE

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes MTA oder gleichwertige Ausbildung
Ausbildungsziele	Grundmechanismen der Stressbelastung und der Bewältigung kennen lernen; Hilfsangebote kennen
Ausbildungsinhalte	Entstehung von Stress und Belastungsreaktionen; System der SbE
Ausbildungsumfang	2 - 4 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	12
Maximale Teilnehmerzahl	20
Dienstkleidung	Individuell
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Jede Einheit der FF kann über AZB 2 einen Termin mit den Kollegen des SbE-Teams buchen▪ Ansprechpartner: azbpsnv@stadt.wuerzburg.de▪ Die Teilnehmer der MTA erhalten diesen Unterricht im Teil BM-EH

ABC Persönliche Schutzausrüstung Körperschutzform 2

S-PSA2

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossener L-AGT <u>oder</u> L-ASFI▪ Gültige G 26.3 bzw. G 26.2
Ausbildungsziele	Sichere Handhabung der PSA Körperschutzform 2
Ausbildungsinhalte	Umgang mit der PSA Körperschutzform 2 (Anlegen, Bewegen, Ablegen); Umgang mit kontaminierter PSA; Gewöhnungsübung
Ausbildungsumfang	8 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	12
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Wechselbekleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach einsatztaktischen Aspekten

ABC Dekontamination Stufe II

S-DEKON2

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Gültige G 26.3 bzw. G 26.2▪ Abgeschlossenes S-PSA2 oder vergleichbare Vorqualifikation
Ausbildungsziele	Dekontamination Stufe II; Aufbau und Betrieb des Dekonplatz Stufe II der Feuerwehr Würzburg
Ausbildungsinhalte	Dekontaminationsstufen; Verfahren; ABC Gefahren; Gerätevorstellung und -einweisung; praktische Übung - Aufbau Dekonplatz Stufe II - Ablauf Organisation
Ausbildungsumfang	16 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	12
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Wechselbekleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach einsatztaktischen Aspekten

ABC Dekontamination Stufe III**S-DEKON3**

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Gültige G 26.3 bzw. G 26.2▪ Abgeschlossenes S-DEKON2 oder vergleichbare Vorqualifikation
Ausbildungsziele	Dekontamination Stufe III; Aufbau und Betrieb der Ausstattung Dekon-P (Bund und Dekon-V Bayern)
Ausbildungsinhalte	Dekontaminationsstufen; Verfahren; ABC Gefahren; Gerätevorstellung und - einweisung; praktische Übung - Aufbau Dekonplatz Stufe III - Ablauf Organisation
Ausbildungsumfang	20 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	12
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Wechselbekleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach einsatztaktischen Aspekten

ABC Messen I (A-Einsatz)

S-MES1

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossenes S-PSA2▪ Gültige G 26.3 bzw. G 26.2
Ausbildungsziele	Führen eines Messprotokolls, Anwendung der Messgeräte der Messgeräteausstattung Bayern
Ausbildungsinhalte	Unterweisung in der Messgeräteausstattung Bayern
Ausbildungsumfang	8 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	12
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Wechselkleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach einsatztaktischen Aspekten

ABC Messen II (C- Einsatz)**S-MES2**

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossenes S-PSA2▪ Gültige G 26.3 bzw. G 26.2
Ausbildungsziele	Führen eines Messprotokolls, Anwendung der Messgeräte der Messgeräteausstattung Bayern
Ausbildungsinhalte	Unterweisung in der Messgeräteausstattung Bayern
Ausbildungsumfang	8 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	12
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Wechselkleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach einsatztaktischen Aspekten

ABC Messen III**S-MES3**

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossenes S-PSA2▪ Gültige G 26.3 bzw. G 26.2
Ausbildungsziele	Führen eines Probennahmeprotokolls, Anwendung der Probennahmeausstattung BUND
Ausbildungsinhalte	Unterweisung in der Probennahmeausstattung BUND
Ausbildungsumfang	8 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	12
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Wechselkleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach einsatztaktischen Aspekten

Langzeitpressluftatmer

S-LPA

Zielgruppe	Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossener L-AGT▪ Gültige G 26.3
Ausbildungsziele	Befähigung zum Einsatz als Atemschutzgeräteträger mit Langzeit-PA; Gewöhnung an die erhöhte Einsatzzeit und Belastung
Ausbildungsinhalte	Geräteeinweisung; Gewöhnungsübung
Ausbildungsumfang	3 UE
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis, jedoch körperliche Leistungsfähigkeit
Mindestteilnehmerzahl	6
Maximale Teilnehmerzahl	8
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug, Wechselkleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ Zu den jeweiligen Terminen ist durch die FF ein Fahrdienst zu organisieren

Atemschutznotfalltraining

S-ANT

Zielgruppe	Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossener L-AGT▪ Gültige G 26.3
Ausbildungsziele	Befähigung zum richtigen Verhalten bei Notfällen als verunfallter Trupp und als Sicherheitstrupp
Ausbildungsinhalte	Gerätekunde; Dienstordnung Atemschutz; Einsatz der Wärmebildkamera; Verhalten innerhalb des verunglückten Trupps; Ausrüstung und Vorgehen eines Sicherheitstrupps; Einsatzgrundsätze; Atemschutznotfalltraining
Ausbildungsumfang	12 UE
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis, jedoch körperliche Leistungsfähigkeit
Mindestteilnehmerzahl	6
Maximale Teilnehmerzahl	8
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug, Wechselkleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ Das Seminar <u>muss</u> von allen Atemschutzgeräteträgern der Freiwilligen Feuerwehr besucht werden

Grundlagen Drehleitereinsatz

S-DLK

Zielgruppe	Atenschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossener L-AGT▪ Gültige G 26.3
Ausbildungsziele	Befähigung zur Unterstützung der Drehleiterbesatzung und zum sicheren Besteigen der Drehleiter unter Einsatzbedingungen
Ausbildungsinhalte	Kennzahlen; Drehleitern; Einsatzmöglichkeiten; Einsatzgrenzen; Drehleitersteigen mit und ohne PA; Übersteigen
Ausbildungsumfang	4 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	12
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen

Jugendfeuerwehrwarte und -betreuer**S-JWB**

Zielgruppe	Jugendfeuerwehrwarte, Stellvertreter und Betreuer
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Jugendfeuerwehrwart▪ Stellvertreter des Jugendfeuerwehrwarts▪ Betreuer in der Jugendfeuerwehr
Ausbildungsziele	Durchführung von Jugendarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren
Ausbildungsinhalte	Inhalte werden nach aktuellem Bedarf festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben
Ausbildungsumfang	8 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	10
Maximale Teilnehmerzahl	14
Dienstkleidung	Dienstkleidung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Buchungsreihenfolge: Jugendfeuerwehrwart - Stellvertreter - Betreuer

Fortbildung für Kommandanten und / oder Löschzugführer

S-KDT

Zielgruppe	Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter, Löschzugführer und Stellvertreter
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Aktiver Kommandant oder Stellvertreter oder▪ Löschzugführer oder Stellvertreter
Ausbildungsziele	Vertiefung zum Thema Menschenführung
Ausbildungsinhalte	Inhalt und Ablauf der Veranstaltung werden nach aktuellem Bedarf festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben
Ausbildungsumfang	
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	16
Dienstkleidung	Dienstkleidung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Buchungsreihenfolge: Kommandant - Stellvertretender Kommandant Löschzugführer - Stellvertretender Löschzugführer

Fortbildung für Zugführer

S-ZF

Zielgruppe	Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr; Zugführer der Berufsfeuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener Zugführerlehrgang
Ausbildungsziele	Erhalt der Qualifikation für die Verwendung als Zugführer; Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse
Ausbildungsinhalte	Aktuelle Themen gemäß Einladung
Ausbildungsumfang	4 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	Entfällt
Maximale Teilnehmerzahl	Entfällt
Dienstkleidung	Dienstkleidung
Hinweise	Schreibzeug ist mitzubringen

Die Termine für die Fortbildung entsprechen den Terminen der ELB 2 und der ELB 2*.

Fortbildung für Gruppenführer

S-GF

Zielgruppe	Gruppenführer und Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr; Gruppenführer der Berufsfeuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener Gruppenführerlehrgang
Ausbildungsziele	Erhalt der Qualifikation für die Verwendung als Gruppenführer; Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse
Ausbildungsinhalte	Aktuelle Themen gemäß Einladung
Ausbildungsumfang	8 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	4 Einheiten mit je 6 FM (SB)
Maximale Teilnehmerzahl	4 Einheiten mit je 8 FM (SB)
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzbekleidung
Hinweise	Schreibzeug ist mitzubringen

Zuteilung der Seminarplätze:

- 6 bis 8 Teilnehmer je Einheit
- Teilnahme geschlossener Einheiten mit Fahrzeug
- Qualifizierung der Fahrzeugbesatzung: mindestens GF / MA / 4 PA

MZF als Führungsmittel

S-MZF

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die als Multiplikatoren eingesetzt werden
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ 1 x Zugführer▪ 1 x Gruppenführer▪ 2 x Truppmann / Truppführer
Ausbildungsziele	Die Teilnehmer werden in der Führungsunterstützung des Einsatz(abschnitts-)leiters und in die vorhandenen Führungsmittel eingewiesen
Ausbildungsinhalte	<ul style="list-style-type: none">▪ Lagekarte und -darstellung▪ Kommunikationsübung▪ Führungsmittel▪ Führung von Einsatzabschnitten
Ausbildungsumfang	8 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	16 (4 Teams á 4 Personen)
Maximale Teilnehmerzahl	20 (5 Teams á 4 Personen)
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung, MZF / MTW des Standorts
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach einsatztaktischen Aspekten

Rettungszug**S-RTZ**

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, die Aufgaben nach dem RTZ-Konzept wahrnehmen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossene Truppmannausbildung oder MTA Basismodul▪ Sprechfunkausbildung
Ausbildungsziele	Erwerb und Erhalt der Qualifikation zur Wahrnehmung von Aufgaben beim RTZ-Einsatz als Portal- oder Ergänzungskraft; Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse
Ausbildungsinhalte	Einsatzmöglichkeiten RTZ; Bündelfunk; Bedienung der Einsatzmittel des RTZ
Ausbildungsumfang	8 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	10
Maximale Teilnehmerzahl	20
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Die Fortbildung soll einmal jährlich absolviert werden

Für dieses Seminar genügt eine rein zahlenmäßige Meldung an AZB 2.

Integrierte Leitstelle

S-ILS

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossene Truppmannausbildung oder MTA Basismodul▪ Sprechfunklehrgang soll abgeschlossen sein
Ausbildungsziele	Informationen über Organisation und Arbeit der Integrierten Leitstelle
Ausbildungsinhalte	Zuständigkeit und Aufgaben der ILS; Leitstellentechnik; Einsatzleitsystem; Disposition; Alarmierungsplanung; Besichtigung der ILS
Ausbildungsumfang	4 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	10
Maximale Teilnehmerzahl	20
Dienstkleidung	Dienstkleidung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Nähere Informationen: www.leitstelle-wuerzburg.de/index.php/besichtigungen

Vorbeugender Brandschutz Sicherheitswachen

S-VB

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr in der Funktion als Truppführer
Teilnahmevoraussetzungen	Feuerwehrdienstleistende, die für die Brandsicherheitswache vorgesehen sind
Ausbildungsziele	Durchführung einer Brandsicherheitswache
Ausbildungsinhalte	Anforderung, Organisation und Durchführung der Sicherheitswache
Ausbildungsumfang	4 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	10
Maximale Teilnehmerzahl	16
Dienstkleidung	Dienstkleidung
Hinweise	Schreibzeug ist mitzubringen

Fahrsicherheitstraining

S-FST

Zielgruppe	Maschinisten der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	Einsatz als Fahrer
Ausbildungsziele	Sicheres Beherrschen der Einsatzfahrzeuge
Ausbildungsinhalte	Fahrübungen mit den Einsatzfahrzeugen
Ausbildungsumfang	6 UE
Leistungsnachweis	Entfällt
Mindestteilnehmerzahl	6
Maximale Teilnehmerzahl	14
Dienstkleidung	Dienstkleidung
Hinweise	Schreibzeug und Führerschein ist mitzubringen

Veranstaltungsort ist das Fahrsicherheitszentrum des ADAC Nordbayern e. V. in Schlüsselfeld.

Die Trainings beginnen vor Ort entweder um 08:00 Uhr oder um 15:00 Uhr.

Als Verpflegung erhält jeder Teilnehmer vor Ort ein „Lunchpaket“.

Lehrgänge

Gerätewarte für Freiwillige Feuerwehren

L-GW

Zielgruppe	Mitglieder der Feuerwehr, die am Standort als Gerätewart eingesetzt sind oder werden sollen
Teilnahmevoraussetzungen	(vorgesehene) Verwendung als Gerätewart
Ausbildungsziele	Befähigung für einfache Tätigkeiten in der Gerätewartung
Ausbildungsinhalte	Rechtliche Grundlagen; Aufgaben und System des Arbeitsschutzes; Geräteprüfordnung; Zusammenarbeit mit AZB
Ausbildungsumfang	6 UE
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Mindestteilnehmerzahl	10
Maximale Teilnehmerzahl	16
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	Schreibzeug ist mitzubringen

First Responder / Helfer vor Ort (HVO)**L-HVO**

Zielgruppe	Mitglieder der Feuerwehr, die am Standort eine Einheit zur organisierten Ersten-Hilfe betreiben
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vollendung des 18. Lebensjahres▪ Abgeschlossene MTA-Ausbildung
Ausbildungsziele	Erlangung der Handlungskompetenz für die qualifizierte Erste-Hilfe
Ausbildungsinhalte	Herz-Kreislaufsystem; Atmungssystem; Bewusstsein; Bewegungsapparat; Funktionen; Störungen und Erkrankungen; Traumatologie, Einsatztaktik, Automatisierter externer Defibrillator (AED); Lagerung; Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW); Rettungstechniken; Praktische Fallbeispiele
Ausbildungsumfang	48 UE (Grundqualifikation)
Leistungsnachweis	Praktische Prüfung
Mindestteilnehmerzahl	10
Maximale Teilnehmerzahl	16
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	Schreibzeug ist mitzubringen Vor Aufnahme in den aktiven Dienst in einer HvO-Einheit muss die gesundheitliche Eignung mittels eines ärztlichen Attests nachgewiesen werden.

Kettensäge

L-KS

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die als Kettensägenführer eingesetzt werden sollen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vollendung des 18. Lebensjahres;▪ Abgeschlossene Truppmannausbildung bzw. MTA
Ausbildungsziele	Sicherer Umgang mit der Kettensäge
Ausbildungsinhalte	Grundlagen der Motorsägenarbeit (Modul A)
Ausbildungsumfang	16 UE
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	10
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung, Schnitenschutzkleidung Form C (falls vorhanden)
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach einsatztaktischen Aspekten▪ Entspricht DGUV-I 214-059

Atemschutzanschluss mit Filter

L-ASFI

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die als Atemschutzgeräteträger in einer Dekon- oder Messeinheit eingesetzt werden sollen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vollendung des 18. Lebensjahres▪ Abgeschlossene Truppmannausbildung bzw. MTA▪ Atemschutztauglichkeit G 26.2▪ Sprechfunkerlehrgang muss abgeschlossen sein
Ausbildungsziele	Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz (Atemanschluss und Filter)
Ausbildungsinhalte	Rechtsgrundlagen; UVV, Aufbau und Funktion des Atemschutzanschluss; Einsatzgrundsätze; Atemgifte; Atemphysiologie; Einsatzstellenhygiene; Atemschutzüberwachung; Gewöhnungsübungen;
Ausbildungsumfang	8 UE
Leistungsnachweis	Schriftliche und praktische Prüfung
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	14
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug, Wechselkleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ <u>Die Bescheinigung über die Atemschutztauglichkeit nach G 26.2 muss bis zum Meldeschluss beim AZB vorliegen</u>

Atenschutzgeräteträger

L-AGT

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden sollen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vollendung des 18. Lebensjahres▪ Abgeschlossene Truppmannausbildung bzw. MTA▪ Absolviertes MTA Ergänzungsmodul Brandbekämpfung 1 (BBK1)▪ Atemschutztauglichkeit nach G 26.3▪ Sprechfunklehrgang muss abgeschlossen sein
Ausbildungsziele	Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz (Isoliergerät)
Ausbildungsinhalte	Rechtsgrundlagen; Unfallverhütungsvorschriften (UVV), Aufbau und Funktion der Atemschutzgeräte; Einsatzgrundsätze; Atemgifte; Atemphysiologie; Einsatzstellenhygiene; Atemschutzüberwachung; Einsatzkurzprüfung; Gewöhnungs- und Belastungsübungen; Absuchen von Räumen; Einsatzübungen;
Ausbildungsumfang	48 UE
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung, Leistungsfeststellung
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	14
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug, Wechselkleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ <u>Die Bescheinigung über die Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 muss bis zum Meldeschluss beim AZB vorliegen</u>▪ Bereitstellung von jeweils 2 Atemschutzgeräteträgern durch die FF zur Unterstützung der praktischen Ausbildung

Maschinist Löschfahrzeug

L-MALF

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossene Truppmannausbildung bzw. MTA▪ Fahrerlaubnis der Klasse C▪ Fahrpraxis (wenn möglich)
Ausbildungsziele	Befähigung zum Bedienen maschinell angetriebener Einrichtungen und sonstigen auf Löschfahrzeugen mitgeführten Geräten sowie die Vermittlung von Kenntnissen und richtigen Verhaltensweisen, die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten erforderlich sind.
Ausbildungsinhalte	Rechtsgrundlagen; Sonder- und Wegerechte; Fahrzeugkunde; Feuerlöschkreiselpumpen; Entlüftungseinrichtungen; Wasserentnahme; Betriebszustände; Pumpengrenzen; Lenzpumpe; Sonderpumpen; praktische Übungen
Ausbildungsumfang	37 UE
Leistungsnachweis	Schriftliche und praktische Prüfung
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	12
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	Schreibzeug und gültiger Führerschein sind mitzubringen

Absturzsicherung

L-ASI

Zielgruppe	Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr, die über einen Gerätesatz Absturzsicherung verfügen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossene Truppmannausbildung bzw. MTA▪ Höhentauglichkeit
Ausbildungsziele	Eigenständige Beurteilung von absturzgefährdeten Bereichen; Befähigung zu gesicherten Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen
Ausbildungsinhalte	Rechtsgrundlagen; Material- und Gerätekunde; Knotenkunde; Sicherungstechniken
Ausbildungsumfang	24 UE
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung, Leistungsfeststellung
Mindestteilnehmerzahl	6
Maximale Teilnehmerzahl	9
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Der Gerätesatz Absturzsicherung des Standorts ist mitzubringen

Gruppenführer

L-GF

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die als Gruppenführer eingesetzt werden sollen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossene Truppmannausbildung bzw. MTA▪ Bestätigung zum vorgesehenen Einsatz als Gruppenführer
Ausbildungsziele	Befähigung zum selbstständigen Führen von taktischen Einheiten bis Gruppenstärke im Einsatz- und Ausbildungsdienst
Ausbildungsinhalte	Rechtsgrundlagen; Naturwissenschaftliche Grundlagen; Baukunde; Vorbeugender Brandschutz; Einsatztaktik, Ausbilden, Menschenführung; ABC-Einsatz Planübungen; Einsatzübungen (Brand und Hilfeleistung)
Ausbildungsumfang	70 UE
Leistungsnachweis	Schriftliche und praktische Prüfung
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	10
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	Schreibzeug und gültiger Führerschein sind (soweit vorhanden) mitzubringen

Zugführer

L-ZF

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die als Zugführer eingesetzt werden sollen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Erfolgreich abgeschlossener Gruppenführerlehrgang▪ Bestätigung zum vorgesehenen Einsatz als Zugführer
Ausbildungsziele	Befähigung zum selbstständigen Führen von taktischen Einheiten bis zur erweiterten Zugstärke im Einsatz- und Ausbildungsdienst
Ausbildungsinhalte	Rechtsgrundlagen; Naturwissenschaftliche Grundlagen; Baukunde; Vorbeugender Brandschutz; Einsatztaktik, Ausbilden, Menschenführung; Planübungen; Einsatzübungen (Brand, Hilfeleistung, ABC-Einsatz)
Ausbildungsumfang	70 UE
Leistungsnachweis	Schriftliche und praktische Prüfung
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	10
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	Schreibzeug und gültiger Führerschein sind (soweit vorhanden) mitzubringen

Fahrerlaubnis der Klasse C (LkW)

L-FEC

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die als Maschinist eingesetzt werden sollen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vollendung des 21. Lebensjahres▪ Abgeschlossene Truppmannausbildung bzw. MTA▪ Sprechfunklehrgang soll abgeschlossen sein
Ausbildungsziele	Erwerb der Fahrerlaubnis der Klasse C

Die Ausbildung erfolgt durch private Fahrschulen durchgeführt.

Zuweisung und Anmeldung bei einer Fahrschule

Die Zuweisung einer Fahrschule erfolgt ausschließlich durch das Sachgebiet Aus- und Fortbildung des AZB. Bei der Zuweisung wird im Rahmen der Möglichkeiten auf individuelle Interessen (räumliche Nähe, etc.) geachtet. Die Anmeldung erfolgt durch den Bewerber um eine Fahrerlaubnis nach den Vorgaben der zugewiesenen Fahrschule. Eine Kostenübernahmeerklärung kann seitens der Stadt Würzburg ausgestellt werden. Zu beantragen ist sie bei Bedarf bei der Abteilung 2, Herrn Emmerling.

Rechnungsadressat ist grundsätzlich die Stadt Würzburg, vertreten durch das AZB. Die Gesamtkosten der Ausbildungsmaßnahme soll jeweils im laufenden Haushaltsjahr abgerechnet werden. Andernfalls ist von der Fahrschule zum Jahresende eine Abschlagsrechnung über die bereits erbrachten Leistungen zu fordern.

Fahrerlaubnisantrag

Die Antragsstellung erfolgt über das Bürgerbüro der Stadt Würzburg. Die notwendigen Informationen finden sich unter: www.wuerzburg.de/rathaus/buergerbuero/fahrerlaubnisangelegenheiten/index.html (Rubrik „2 Erweiterung eines Führerscheins um andere Klassen“)

Kosten für den Erwerb der Fahrerlaubnis

Die Zahlung der anfallenden Gebühren erfolgt zunächst durch den Bewerber. Dieser kann die tatsächlich entstandenen Kosten nach Erhalt des Führerscheins gegenüber der Stadt Würzburg geltend machen, soweit diese angemessen sind. Hierzu ist das Formular des AZB, welches auf der Homepage zu finden ist, zu verwenden:

www.wuerzburg.de/media/www.wuerzburg.de/org/med_1057/438112_fherschein-kostenbernahme_stand_august_2016.pdf

Hinweis: Diese grundsätzliche Vorgehensweise gilt analog bei Führerscheinverlängerungen.

Fristen

Zielstellung ist es, eine begonnene Ausbildung möglichst ohne langfristige Unterbrechung(en) zügig zum Abschluss zu bringen. Hierbei sollte ein Zeitraum von drei bis maximal vier Monaten möglichst eingehalten werden.

Im Falle einer längerfristigen Unterbrechung ist in jedem Fall der Kommandant/Löschzugführer in der eigenen Wehr sowie das Sachgebiet Aus- und Fortbildung zu informieren.

Modulare Truppausbildung

Modulare Truppausbildung Basismodul

MTA-BM

!!! Bitte gesondertes Anmeldeformular verwenden !!!

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die als Truppmann eingesetzt werden sollen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vollendung des 15. Lebensjahres▪ <u>Zwischenprüfung</u> erst nach Vollendung des <u>16. Lebensjahres</u> möglich▪ Zulassung durch den Kommandanten
Ausbildungsziele	Befähigung, Tätigkeiten als Truppmann im Feuerwehreinsatz auszuführen
Ausbildungsinhalte	Grundlagen (BM-GL); Einführung (BM-E); Erste Hilfe (BM-EH); Funk (BM-F); Aufbau 1 (BM-A1); Aufbau 2 (BM-A2); Zwischenprüfung (MTA ZP)
Ausbildungsumfang	Insgesamt 123 UE
Leistungsnachweis	MTA-Zwischenprüfung (erst nach Vollendung des 16. Lebensjahres!) <ul style="list-style-type: none">▪ Schriftliche Prüfung▪ Einzelaufgabe▪ Einzelaufgabe Funk▪ Einsatzübung
Mindestteilnehmerzahl	9
Maximale Teilnehmerzahl	18
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung, Wechselkleidung, Waschzeug
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ gesondertes Anmeldeformular MTA verwenden▪ Vor Beginn der MTA ist <u>am jeweiligen Standort das Basismodul Grundlagen eigenständig durchzuführen</u>▪ Es können auch nur einzelne Module gebucht werden▪ Schreibzeug und gültiger Führerschein (soweit vorhanden) sind mitzubringen

Modulare Truppausbildung Zwischenprüfung

MTA-ZP

!!! Bitte gesondertes Anmeldeformular verwenden !!!

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die die Lerninhalte des MTA-Basismodul absolviert haben
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Zulassung durch den Kommandanten▪ <u>vollständig</u> absolviertes MTA-Basismodul
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none">▪ Schriftliche Prüfung▪ Einzelaufgabe▪ Einsatzübung

Modulare Truppausbildung Ergänzungsmodul Brandbekämpfung 1

MTA-EM-BBK1

!!! Bitte gesondertes Anmeldeformular verwenden !!!

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die die Lerninhalte des MTA Basismoduls absolviert haben
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Bestandene MTA-Zwischenprüfung (BM-ZP)▪ Vollendetes 18. Lebensjahr
Ausbildungsziele	Befähigung, Tätigkeiten als Truppführer im Feuerwehreinsatz auszuführen
Ausbildungsinhalte	Einsatz der 4-teiligen Steckleiter Einsatz der 3-teiligen Schiebleiter Drehleiter steigen
Ausbildungsumfang	19 UE
Leistungsnachweis	entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	12
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung, Wechselkleidung, Waschzeug
Hinweise !	<ul style="list-style-type: none">▪ gesondertes Anmeldeformular MTA verwenden▪ Schreibzeug ist mitzubringen

Modulare Truppausbildung Ergänzungsmodul Brandbekämpfung 2

MTA-EM-BBK2

!!! Bitte gesondertes Anmeldeformular verwenden !!!

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die die Lerninhalte des MTA Basismoduls absolviert haben
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Bestandene MTA-Zwischenprüfung (BM-ZP)▪ Vollendetes 18. Lebensjahr
Ausbildungsziele	Befähigung, Tätigkeiten als Truppführer im Feuerwehreinsatz auszuführen
Ausbildungsinhalte	Schaumtrainer; Abrollbehälter Sonderlösch; Einsatz mit Schaumrohr
Ausbildungsumfang	8 UE
Leistungsnachweis	entfällt
Mindestteilnehmerzahl	8
Maximale Teilnehmerzahl	12
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung, Wechselkleidung, Waschzeug
Hinweise !	<ul style="list-style-type: none">▪ gesondertes Anmeldeformular MTA verwenden▪ Schreibzeug ist mitzubringen▪ Ausbildung in zwei Gruppen

Modulare Truppausbildung Ergänzungsmodul Technische Hilfeleistung 1

MTA-EM-THL1

!!! Bitte gesondertes Anmeldeformular verwenden !!!

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die die Lerninhalte des MTA Basismoduls absolviert haben
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Bestandene MTA-Zwischenprüfung (BM-ZP)▪ Vollendetes 18. Lebensjahr
Ausbildungsziele	Befähigung, Tätigkeiten als Truppführer im Feuerwehreinsatz auszuführen
Ausbildungsinhalte	Gerätekunde, Sichern, Ziehen, Heben, Unterbauen
Ausbildungsumfang	19 UE
Leistungsnachweis	entfällt
Mindestteilnehmerzahl	12
Maximale Teilnehmerzahl	18
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung, Wechselkleidung, Waschzeug
Hinweise !	<ul style="list-style-type: none">▪ gesondertes Anmeldeformular MTA verwenden▪ Schreibzeug ist mitzubringen

Modulare Truppausbildung Ergänzungsmodul Technische Hilfeleistung 2

MTA-EM-THL2

!!! Bitte gesondertes Anmeldeformular verwenden !!!

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die die Lerninhalte des MTA Basismoduls absolviert haben
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Bestandene MTA-Zwischenprüfung (BM-ZP)▪ Vollendetes 18. Lebensjahr
Ausbildungsziele	Befähigung, Tätigkeiten als Truppführer im Feuerwehreinsatz auszuführen
Ausbildungsinhalte	Gerätekunde, Patientenorientierte Rettung, Eigen- und Patientenschutz, Grundlagen Technische Rettung PKW, Retten ohne Strom, Fahrzeugtechnik Aufbau PKW, Rettung mit Hydraulischem Gerät PKW,
Ausbildungsumfang	19 UE
Leistungsnachweis	entfällt
Mindestteilnehmerzahl	12
Maximale Teilnehmerzahl	18
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung, Wechselkleidung, Waschzeug
Hinweise !	<ul style="list-style-type: none">▪ gesondertes Anmeldeformular MTA verwenden▪ Schreibzeug ist mitzubringen

Modulare Truppausbildung Vorbereitung Abschlussprüfung

MTA-V-AP

!!! Bitte gesondertes Anmeldeformular verwenden !!!

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die die MTA-Zwischenprüfung und alle vier Ergänzungsmodule erfolgreich durchlaufen haben, und als Truppführer eingesetzt werden sollen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Bestandene MTA-Zwischenprüfung▪ sämtliche Ergänzungsmodule (EM-BBK1, EM-BBK2, EM-THL1 und EM-THL2) erfolgreich durchlaufen
Ausbildungsziele	Vorbereitung auf die MTA-Abschlussprüfung
Ausbildungsinhalte	Themen aus der gesamten MTA-Ausbildung mit Schwerpunkt Aufgaben des Truppführers und Üben mit dem Prüfungsfahrzeug
Ausbildungsumfang	nach Bedarf
Leistungsnachweis	entfällt
Mindestteilnehmerzahl	9
Maximale Teilnehmerzahl	18
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung, Wechselkleidung, Waschzeug
Hinweise !	<ul style="list-style-type: none">▪ gesondertes Anmeldeformular MTA verwenden▪ Schreibzeug und gültiger Führerschein (soweit vorhanden) sind mitzubringen

Modulare Truppausbildung Abschlussprüfung

MTA-AP

!!! Bitte gesondertes Anmeldeformular verwenden !!!

Zielgruppe	Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die die MTA-Zwischenprüfung und alle vier Ergänzungsmodule erfolgreich durchlaufen haben, und als Truppführer eingesetzt werden sollen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Zulassung durch den Kommandanten▪ Bestandene MTA-Zwischenprüfung▪ sämtliche Ergänzungsmodule (EM-BBK1, EM-BBK2, EM-THL1 und EM-THL2) erfolgreich durchlaufen
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none">▪ Schriftliche Prüfung▪ Einzelaufgabe▪ Einsatzübung

Übungen

Belastungsübung gemäß FwDV 7**Ü - BU**

Zielgruppe	Atenschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossener L-AGT▪ Gültige G 26.3▪ Einsatzfähig und gesund
Ausbildungsziele	Erhalt der Qualifikation für die Verwendung als Atemschutzgeräteträger; Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse; jährliche Belastungsübung gemäß FwDV 7
Ausbildungsinhalte	theoretische Unterweisung; praktische Belastungsübung
Ausbildungsumfang	3 UE
Leistungsnachweis	kein Leistungsnachweis, jedoch körperliche Leistungsfeststellung
Mindestteilnehmerzahl	4
Maximale Teilnehmerzahl	8
Dienstkleidung	Dienstkleidung, Persönliche Schutzausrüstung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Wechselkleidung und Waschzeug sind mitzubringen▪ Atemschutzpass ist mitzubringen

Anhang

Abkürzungsverzeichnis

AGT	Atemschutzgeräteträger
AZB	Amt für Zivil- und Brandschutz
BayFwG	Bayerisches Feuerwehrgesetz
BBK	Brandbekämpfung
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
FE	Fahrerlaubnis
FF	Freiwillige Feuerwehr
FwDV	Feuerwehr-Dienstvorschrift
GUV	Gesetzliche Unfallversicherung
HvO	Helfer vor Ort
ILS	Integrierte Leitstelle
i. V. m	In Verbindung mit
L	Lehrgang (mit Prüfung oder Leistungsnachweis)
LZ	Löschzug
MTA	Modulare Truppausbildung
MTW	Mannschaftstransportwagen
MZF	Mehrzweckfahrzeug
PA	Pressluftatmer
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
RTZ	Rettungszug
S	Seminar (ohne Leistungsnachweis)
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
THL	Technische Hilfeleistung
Ü	Übung
UE	Unterrichtseinheiten
UVV	Unfallverhütungsvorschrift
VB	Vorbeugender Brandschutz
ZW	Zentralwerkstatt

Anmeldung allgemein (Sammelmeldung)

Mit diesem Vordruck können mehrere Angehörige einer Freiwilligen Feuerwehr zu derselben Veranstaltung angemeldet werden. Es können nur lesbar und vollständig ausgefüllte Anmeldungen berücksichtigt werden, die vom Kommandanten oder seinem Stellvertreter unterzeichnet sind. Die organisatorischen Hinweise, die Veranstaltungsinhalte und der Meldeschluss sind zu beachten.

Bezeichnung der Veranstaltung	Datum / Zeitraum
--------------------------------------	-------------------------

Name	Vorname	Geburtsdatum	e-mail-Adresse	Telefonnummer	Teilnahmevoraussetzung erfüllt (ja/nein)	Arbeitsmedizinische Vorsorge-Untersuchung gültig bis:	Führerschein für Klasse

Die oben aufgeführten Teilnehmer werden in der angegebenen Reihenfolge (Priorisierung) zu der o. g. Veranstaltung gemeldet.

Bemerkungen (z. B. Einschränkung von Teilnehmern)
--

Freiwillig Feuerwehr und evtl. Löschzug	Datum	Unterschrift des Kommandanten
--	--------------	--------------------------------------

Anmeldung MTA (Sonderformular)

Dieser Vordruck dient ausschließlich zur Anmeldung für die Module der Modularen Truppausbildung !!!

Mit diesem Vordruck können mehrere Angehörige einer Freiwilligen Feuerwehr zu denselben Veranstaltungen der Modularen Truppausbildung angemeldet werden. Es können nur lesbar und vollständig ausgefüllte Anmeldungen berücksichtigt werden, die vom Kommandanten oder seinem Stellvertreter unterzeichnet sind. Die organisatorischen Hinweise, die Ausbildungsinhalte und der Meldeschluss sind zu beachten.

Name	Vorname	Geburtsdatum	e-mail-Adresse	Telefonnummer	BM-E	BM-A1	BM-A2	BM-EH	BM-F	EM	V-AP	AP

Bemerkungen (z. B. Einschränkung von Teilnehmern)

Freiwillig Feuerwehr und evtl. Löschzug

Datum

Unterschrift des Kommandanten